

Ausgezeichnetes Bestattungshaus

■ Als einer der bundesweit ersten Innungsbetriebe des Bestatter-Handwerks erhielt nun die Firma Uthe Bestattungshaus aus Eschwege das Gütesiegel der Fördergesellschaft „Qualität im Handwerk“ (qih). Diese zeichnet in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur ausschließlich Handwerksbetriebe aus, die besonders hohe Standards erfüllen. Im Mittelpunkt

steht hierbei die Kundenzufriedenheit. Und genau diese kann Matthias Uthe vorweisen - davon zeugen die überaus positiven Kundenbewertungen, die sein seit 1911 bestehender Familienbetrieb innerhalb kurzer Zeit erhielt.

Henry Thiele nutzte den Anlass zu einem Kurzbesuch und besichtigt die neu gestalteten Räumlichkeiten des Eschwe-

ger Traditionsunternehmens. „Das qih-Zertifikat ist für meine Mitarbeiter und mich Anerkennung, Bestätigung und Motivation zugleich“, betont Matthias Uthe. Außerdem helfe das Qualitätssiegel dabei, sich von unseriösen Anbietern klar abzugrenzen.

Nicht unwesentlich zum Qualitätssiegel und zur Zufriedenheit der Kunden beigetragen haben auch die hohen Maßstäbe, welche sich Matthias Uthe selbst auferlegt hat. „Qualität kommt nur durch Qualifizierung“, so hat er nach seiner Ausbildung zum Geprüften Bestatter auch die Meisterprüfung zum Meister im Bestattungsgewerbe vor der Handwerkskammer Wiesbaden mit Erfolg abgelegt und darf diesen Titel führen. Diese Meisterprüfungsordnung besteht erst seit dem 1. Januar 2010, so kann sich Matthias Uthe zu den ersten ca. 50 Bestattermeistern Deutschlands zählen. „Wissen und Erfahrungen anwenden und umsetzen“, Investitionen und Umbauten wurden Kun-

denorientiert umgesetzt, neue Ausstellungs- und Informationsräume sowie eine Hauseigene Trauerkapelle für die Abschiednahme in familiärer ruhiger Atmosphäre wurden geschaffen.



Vizepräsident Henry Thiele (re.) gratuliert Andrea und Matthias Uthe zur Zertifizierung. Foto: Privat